

Grundlagen der Kunstgeschichte in der Schweiz (Zürich 16–17 Feb 2012)

Zürich, 16.–17.02.2012

Michael Gnehm

Grundlagen der Kunstgeschichte in der Schweiz: von Rahn bis Wölfflin

Internationale Tagung

16. Februar 2012: Universität Zürich, Kunsthistorisches Institut, Rämistrasse 73, 8006 Zürich,
Raum: RAK-E-8

17. Februar 2012: Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA), Zollikerstrasse 32
(Nähe Kreuzplatz), 8032 Zürich

Die zweitägige internationale Tagung ist zwei Gründerfiguren der Kunstgeschichte in der Schweiz gewidmet, die beide an der Universität Zürich tätig waren. Johann Rudolf Rahn (1841–1912) und Heinrich Wölfflin (1864–1945) waren das Fach prägende Kunsthistoriker mit zwar verschiedenen, aber sich auch ergänzenden Ansätzen, die beide im internationalen Vergleich eine bedeutende Wirkung entfalteten. Die Tagung versteht sich als Beitrag zu einem längerfristigen Projekt, die Geschichte der Kunstgeschichte und ihrer Institutionen in der Schweiz im europäischen Kontext umfassend darzulegen und damit ein Desiderat des Faches aufzunehmen.

Die Tagung ist eine Kooperation des Kunsthistorischen Instituts der Universität Zürich, der Accademia di architettura der Università della Svizzera italiana, der University of Toronto, der Graphischen Sammlung der Zentralbibliothek Zürich und des Schweizerischen Instituts für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA). Sie findet parallel zu der in der Zentralbibliothek Zürich gezeigten Ausstellung "Johann Rudolf Rahn (1841–1912): Zeichnender Forscher und Pionier der Denkmalpflege" statt.

Eintritt frei

Programm

16. Februar 2012: JOHANN RUDOLF RAHN

9:00 Eintreffen

9:15 Begrüssung

– Rahns Umfeld

Moderation Matthias Noell (Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle)

9:30 ANDREAS HAUSER (Freischaffender Kunsthistoriker, Wädenswil):

Zur Stilgeschichte der Kunstgeschichte. Rahns Renaissance und Barock

10:10 REGINE ABEGG (Denkmalpflege Thurgau):

Gemeinsam für die Schweizer Kunst und Kunstgeschichte – Friedrich Salomon Vögelin und Johann Rudolf Rahn

10:50 Kaffeepause

– Zeichnerisches Dokumentieren

Moderation Johannes Rössler (Klassik Stiftung Weimar/Universität Jena)

11:10 DANIELA MONDINI (Università della Svizzera italiana):

Rahn in Rom (und Ravenna)

11:50 JOCHEN HESSE (Zentralbibliothek Zürich):

"Das Hus würdi aber nüd zeichne, es fallt ja bald zäme." Die Bildsammlung von Johann Rudolf Rahn

12:30 Mittagspause

– Denkmalpflege in der Schweiz um 1900

Moderation Nott Caviezel (Eidgenössische Kommission für Denkmalpflege Bern/TU Wien)

14:00 BARBARA DIETERICH (Zentralbibliothek Zürich):

Johann Rudolf Rahn: Aspekte der Denkmal-Erhaltung

14:40 KARINA QUEIJO (Université de Lausanne):

"Trop" ou "Trop peu"? Le difficile métier d'artiste-peintre au cours des restaurations de peintures murales en Suisse romande autour de 1900

15:20 Kaffeepause

– Rahn und die Folgen

Moderation Hubert Locher (Philipps-Universität Marburg)

15:40 HANS-RUDOLF MEIER (Bauhaus-Universität Weimar):

Rahnschule (Durrer und Zemp)

16:20 MICHAEL GNEHM (ETH/Universität Zürich):

Kunstgeschichte aus dem Geist der Gegenwart

– Ausstellungsbesuch

17:30 Zentralbibliothek Zürich, Schatzkammer im Predigerchor:

Johann Rudolf Rahn (1841–1912): Zeichnender Forscher und Pionier der Schweizer Denkmalpflege

– Abendvortrag (Zentralbibliothek Zürich)

Begrüssung: Susanna Bliggenstorfer (Zentralbibliothek Zürich)

18:30 WERNER OECHSLIN (Stiftung Bibliothek Werner Oechslin, Einsiedeln):

Wölfflin und die (moderne) Überwindung der Geschichte: der "überhistorische Standpunkt", "Gesetzmässigkeit" und "strenge Kunstwissenschaft"

17. Februar 2012: HEINRICH WÖLFFLIN

9:00 Eintreffen

9:15 Begrüssung: Roger Fayet (Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft)

– Grundbegriffliches zu Wölfflin

Moderation Tristan Weddigen (Universität Zürich)

9:30 EVONNE LEVY (University of Toronto):

The Long Shadow of Wölfflin's "Grundbegriffe" in 20th-Century Art History

10:10 HUBERT LOCHER (Philipps-Universität Marburg):

Wölfflins Fragen – Wölfflins Objekte

10:50 Kaffeepause

– Wölfflin und die Kunstgeschichte seiner Zeit

Moderation Michael Gnehm (ETH/Universität Zürich)

11:10 HANS AURENHAMMER (Goethe-Universität Frankfurt a.M.):

Wölfflin – Wiener Lektüren

11:50 OSKAR BÄTSCHMANN (Universität Bern/SIK-ISEA Zürich):

Erwin Panofskys Kritik an Wölfflin

12:30 Mittagspause

– Wölfflins Bildwissenschaft

Moderation Michael Gnehm (ETH/Universität Zürich)

14:00 FELIX THÜRLEMANN (Universität Konstanz):

Begrifflichkeit und Arbeit des Auges. Zu Wölfflins Praxis des Vergleichs

14:40 NIKOLAUS MEIER (Basel):

Heinrich Wölfflins Zeichnungen

15:20 Kaffeepause

– Wölfflin, Kunst und Kritik

Moderation Evonne Levy (University of Toronto)

15:40 REGINE PRANGE (Goethe-Universität Frankfurt a.M.):

Wölfflin und die abstrakte Moderne

16:20 FREDERIC J. SCHWARTZ (University College London):

Wölfflin's "Grundbegriffe" and Critical Theory

17:00 Apéro

Ausstellung:

Johann Rudolf Rahn (1841–1912): Zeichnender Forscher und Pionier der Denkmalpflege

Zentralbibliothek Zürich, Schatzkammer im Predigerchor

27. Oktober 2011–25. Februar 2012

Quellennachweis:

CONF: Grundlagen der Kunstgeschichte in der Schweiz (Zürich 16-17 Feb 2012). In: ArtHist.net, 31.01.2012. Letzter Zugriff 09.06.2026. <<https://arthist.net/archive/2646>>.